

# Newsletter

Informationen rund um die fünf Partnerstädte



## Newsletter August 2021

**Liebe Gütersloherinnen und Gütersloher,  
liebe Freunde der Städtepartnerschaften,**

*Sommerzeit ist Reisezeit – mit dieser Ausgabe des Partnerstädte-Newsletters nehmen die Kolleginnen aus dem Fachbereich Zentrale Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation Sie mit auf eine „Sommerreise“ durch unsere fünf Partnerstädte Broxtowe, Châteauroux, Falun, Grudziądz und Rshew.*

*Haben Sie Interesse an Wissenswertem aus Kultur und Geschichte sowie zu aktuellen Themen unserer Partnerstädte Châteauroux und Grudziądz? Und möchten Sie Ihr Französisch oder Polnisch auffrischen? Dann lege ich Ihnen zwei Veranstaltungen der Volkshochschule Gütersloh ans Herz. Dazu mehr in dieser Newsletter-Ausgabe.*

*Darüber hinaus freuen wir uns über einen Austausch mit Ihnen, liebe Leserinnen und Leser. Bitte schicken Sie uns Ihre Anregungen zum Newsletter oder Ihre Projekte und Ideen rund um die Partnerstädtearbeit. Wir nehmen diese gerne in einer der nächsten Ausgaben auf.*

*Viel Spaß beim Lesen!*

Ihr

Norbert Morkes

### Inhalt:

- Wettbewerb „Europa bei uns zuhause“: Landesregierung prämiert drei Projekte der Stadt Gütersloh
- Würdigung einer lebendigen Städtepartnerschaft: Jean-Yves Hugon aus Châteauroux erhält die Verdienstmedaille der Stadt Gütersloh
- Tour de France 2021. Sechste Etappe endete in Châteauroux
- „Kurz mal in...“ – Von der VHS Gütersloh organisierte digitale Gesprächsrunden mit zwei Partnerstädten am 1. Oktober 2021
- 730 Jahre Stadtrechte Grudziądz: Freundschaftsbesuch per Leinwand
- Ausstellung mal anders: Schwedische Outdoor-Ausstellung in Grudziądz
- Neuer Bürgermeister für Broxtowe
- Europatag 2021 in Gütersloh
- Brücke der Freundschaft zwischen Gütersloh und Rshew: Virtuelles Treffen der Partnerstädte
- Kurzinfos und Ausschreibungen

## Wettbewerb „Europa bei uns zuhause“

Landesregierung prämiiert drei Projekte der Stadt Gütersloh

Bei dem von der Landesregierung von Nordrhein-Westfalen ausgerufenen Wettbewerb „Europa bei uns zuhause“ konnte sich die Stadt Gütersloh gleich mit drei Projekten erfolgreich um Fördermittel bewerben. Mit je 5000 Euro prämiiert das Land NRW innovative und öffentlichkeitswirksame Projekte europäischer Städtepartnerschaften. Insgesamt 38 Kommunen und zivilgesellschaftliche Akteure in Nordrhein-Westfalen wurden ausgezeichnet.

Einer der glücklichen Gütersloher Gewinner ist das Projekt „Kurz mal in ...“ der Gütersloher Volkshochschule und der Deutsch-Französischen-Gesellschaft Gütersloh. Von September 2021 bis Juni 2022 sind mehrere Online-Treffen geplant, bei denen Menschen aus den beiden Partnerstädten Gütersloh und Châteauroux in Frankreich zu einem Live-Austausch zusammengebracht werden. Thematisch geht es in den 45-minütigen Treffen um verschiedene Themen wie Kultur, Kulinarisches, Sehenswertes, Geschichtliches oder Saisonales, von denen ein Vertreter aus den beiden Städten berichtet. Weitere Informationen zu den Terminen gibt es auf der Seite der VHS Gütersloh unter [www.vhs-gt.de](http://www.vhs-gt.de). Mit der Deutsch-Polnischen-Gesellschaft und der Partnerstadt Grudziądz wird ebenfalls ein erstes Online-Treffen angeboten, weitere sind in Planung.



Das Angebot „Kurz mal in ...“ der VHS findet im Rahmen von VHS@home online statt.

Auch ein Ausstellungsprojekt des Fachbereichs Zentrale Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation der Stadt Gütersloh zwischen Gütersloh und seiner Partnerstadt Châteauroux gehört zu den geförderten Gewinnern des Wettbewerbs. Das gemeinsame Ausstellungsprojekt baut auf zwei vorherige Ausstellungen zu den Themen „Erster Weltkrieg“ und „Zweiter Weltkrieg - Aus Feinden werden Freunde“ auf. Die dritte kommende Ausstellung wird die Entwicklung der beiden Städte von 1945 bis heute aufzeigen und entdeckt so Gemeinsamkeiten als auch Unterschiede innerhalb der jüngeren Stadtentwicklung der Partnerkommunen. Die Ausstellung wird voraussichtlich im Frühjahr 2022 im Stadtmuseum Gütersloh eröffnet und von einem spannenden Rahmenprogramm unter anderem aus historischen Filmaufnahmen und Musikbeiträgen begleitet. Ab Herbst wird die Ausstellung in Châteauroux gezeigt.



Kinowerbung für die erste gemeinsame Ausstellung 2014.

Vom Land NRW prämiiert wird außerdem ein Projekt des Fachbereichs Kultur der Stadt Gütersloh. Im Rahmen des länderübergreifenden europäischen Kulturprojekts „C-City – Europa liegt nebenan“ plant der städtische Fachbereich Kultur in Kooperation mit der Volkshochschule Gütersloh eine Kick-off-Konferenz mit den vier Gütersloher Partnerstädten Châteauroux (Frankreich), Broxtowe (Großbritannien), Falun (Schweden) und Grudziądz (Polen). Bei dem Zusammentreffen vom 12. bis zum 15. Mai 2022 in Gütersloh sollen Ideen zum europäischen Kulturprojekt aus den Kommunen zusammengebracht und strukturiert werden. Ziel ist es, gemeinsame Teams und Projektpläne zu erarbeiten, die ab 2025 im Rahmen des Netzwerkes von C-City realisiert und europaweit präsentiert werden.

## Würdigung einer lebendigen Städtepartnerschaft

### Jean-Yves Hugon aus Châteauroux erhält die Verdienstmedaille der Stadt Gütersloh

Jean-Yves Hugon, stellvertretender Bürgermeister der Gütersloher Partnerstadt Châteauroux in Frankreich, wird mit dem Verdienstorden der Stadt Gütersloh ausgezeichnet. Das beschloss der Rat der Stadt Gütersloh einstimmig am 30. April 2021. Gewürdigt wird damit sein über 40-jähriger Einsatz für den Austausch zwischen den beiden Städten.



*Vermittler zwischen den Kulturen:  
Jean-Yves Hugon  
(stellv. Bürgermeister in Châteauroux).*

Es ist aber gleichzeitig die Würdigung aller, die die Städtepartnerschaft zwischen Gütersloh und Châteauroux seit 1977 lebendig gehalten und ihr immer wieder neue Impulse gegeben haben. So steht Hugon als Deutschlehrer eines Gymnasiums in Châteauroux zusammen mit dem Gütersloher Lehrer-Ehepaar Kremeyer auch für die Begründung einer Schulpartnerschaft mit dem städtischen Gymnasium. Auch in seiner Funktion als Bürgermeister liegt dem heute 71-Jährigen der Austausch junger Menschen besonders am Herzen, den er – nicht zuletzt durch viele persönliche Kontakte – immer wieder gefördert hat.

Aber auch fast alle gemeinsamen Projekte, die zwischen Gütersloh und Châteauroux in den vergangenen Jahrzehnten auf den Weg gebracht wurden, hat er maßgeblich mitinitiiert oder unterstützt: so etwa die gemeinsamen Ausstellungen der beiden Städte zum Ersten und zweiten Weltkrieg. Der akzentfrei deutsch sprechende Hugon ist erster Ansprechpartner, Kümmerer und Networker in allen Fragen der

Städtepartnerschaft, die vor 41 Jahren von ehemaligen Kriegsteilnehmern beider Länder initiiert wurde. Zum „Team“ gehören im Rathaus von Châteauroux unter anderem Christiane Jürging sowie das Comité de Jumelage mit Marc und Colette Pasquet, die viele Gütersloher und Gütersloherinnen als Präsentatoren regionaler Spezialitäten auf dem Schinkenmarkt kennen.

## Tour de France 2021 Sechste Etappe endete in Châteauroux



*Farbenfrohe Dekorationen in der Innenstadt von Châteauroux.*

Im Juli war Châteauroux erneut Austragungsort der diesjährigen Tour de France. Schon Tage vorher wurden die Straßen in den Farben der markanten Tour-Trikots und mit weiteren Installationen geschmückt, um alles für die Zieleinfahrt der sechsten Etappe vorzubereiten. Am 1. Juli nachmittags war es dann soweit: Beim erwarteten Massensprint kurz vor der Ziellinie machte Mark Cavendish das Rennen und setzte seine Serie im Ziel von Châteauroux fort.



*Warten auf die Zielankunft der Tour de France-Fahrer.*



Endspurt bei der 6. Etappe in Châteauroux.

## „Kurz mal in...“ – Von der VHS organisierte Gesprächsrunden mit zwei Gütersloher Partnerstädten ab dem 1. Oktober 2021

Wer interessiert ist an Kultur und Geschichte sowie aktuellen Themen aus der französischen Partnerstadt Châteauroux und wer außerdem seine Französischkenntnisse aufbessern möchte, der ist bei der Volkshochschule Gütersloh genau richtig. Eine von der VHS in Kooperation mit der Deutsch-Französischen Gesellschaft Gütersloh entstandene Veranstaltungsreihe, bietet ab Oktober 2021 jeweils einmal im Monat die Gelegenheit, mit Muttersprachlern aus Frankreich ins Gespräch zu kommen. Die Reihe beginnt am 1. Oktober und findet digital statt.



Ob Kultur, Kulinarisches und Sehenswertes oder Geschichtliches und Saisonales – beim Online-Treffen geben Vertreterinnen und Vertreter Einblicke in das französische Leben in Châteauroux.

Eine weitere Online-Veranstaltung der VHS-Gütersloh in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Gütersloh führt am 1. Oktober nach Polen. Die Teilnehmer erfahren Sehenswertes und Aktuelles aus der Gütersloher Partnerstadt Grudziądz und können sich mit Muttersprachlern und ande-

ren Teilnehmern austauschen. Weitere Veranstaltungen sind in Planung.



Grudziądz – über die Stadt an der Weichsel gibt es einiges an abwechslungsreichen Themen zu berichten.

Nähere Informationen zu den Terminen gibt es auf der Seite der VHS Gütersloh unter [www.vhs-gt.de](http://www.vhs-gt.de)

## 730 Jahre Stadtrechte Grudziądz Freundschaftsbesuch per Leinwand

Der 18. Juni war für Güterslohs Partnerstadt Grudziądz ein ganz besonderer Tag: Die Stadt feierte ihren 730. Geburtstag. Denn am 18. Juni 1291 wurde der polnischen Stadt das Stadtrecht verliehen. Um diesen Anlass gebührend zu feiern hatte Güterslohs Bürgermeister Norbert Morkes eine Videobotschaft aufgenommen, um so auf der Leinwand in Grudziądz persönliche Grüße zu überbringen. Das Video ist online auf dem YouTube-Kanal der Stadt Gütersloh abzurufen unter <https://www.youtube.com>



Gruß aus der Ferne: Während der feierlichen Ratssitzung in Grudziądz wird die aufgezeichnete Videobotschaft von Bürgermeister Norbert Morkes gezeigt.

## Ausstellung mal anders Schwedische Outdoor-Ausstellung in der Partnerstadt Grudziądz

Die beiden Gütersloher Partnerstädte Falun und Grudziądz sind auch untereinander in einer Städtepartnerschaft verbunden, deren 30-jähriges Bestehen in diesem Jahr gefeiert wird.

Gleichzeitig jährt sich für Falun im Dezember der 20. Jahrestag des Eintrags als UNESCO-Weltkulturerbe. Weltberühmt ist die schwedische Stadt in der Region Dalarna mit dem inzwischen stillgelegten Bergwerk und der daran angrenzenden Industrielandschaft geworden. Um beide Anlässe gebührend zu würdigen, vereinbarten die Städte einen Austausch von Ausstellungen.



*Ausstellung mal anders: Die Tafeln aus Schweden in der historischen Altstadt von Grudziądz.*

Die Schweden schickten eine Outdoor-Ausstellung zum Thema „20 Jahre Weltkulturerbe“ zu ihren polnischen Freunden, die noch bis zum Sommerferienende in der Innenstadt von Grudziądz besichtigt werden kann.



*Die Ausstellungstafeln der schwedischen Stadt Falun vor dem Rathaus in Grudziądz.*

Zur gleichen Zeit wird in Falun eine Ausstellung über die Entwicklung der polnischen Stadt präsentiert - passend zum diesjährigen 730-jährigen Bestehen von Grudziądz.

## Neuer Bürgermeister für Broxtowe Richard MacRae folgt auf Janet Patrick

Güterslohs Partnerstadt Broxtowe in Großbritannien hat seit dem 12. Mai 2021 einen neuen Bürgermeister. Stadtratsmitglied Richard MacRae ist der 45. Bürgermeister des Verwaltungsbezirks Broxtowe Borough Council in der Mitte Englands und folgt auf Janet Patrick, die ihr Amtsjahr beendet hat.



*Der 45. Bürgermeister von Broxtowe:  
Richard MacRae.*

MacRae ist seit 2015 Teil des Stadtrats und ein aktives Mitglied der Gemeinde, heißt es auf der Seite des Verwaltungsbezirks. Im Amtsjahr 2020/2021 war er bereits stellvertretender Bürgermeister von Broxtowe und Bürgermeister der Stadt Stapleford. Stadtratsmitglied David Grindell wird den neuen Bürgermeister als Stellvertreter unterstützen. MacRae pflegt ein nicht alltägliches Hobby, wie er uns im persönlichen Gespräch verriet: Breakdance!

Weitere Informationen sind auf der Homepage des Verwaltungsbezirks Broxtowe zu finden: [www.broxtowe.gov.uk](http://www.broxtowe.gov.uk)

## Europatag am 9. Mai

Zum diesjährigen Europatag war einiges los in Gütersloh

### „Europa : Mittendrin“

In Gütersloh ist „Europa“ viel mehr als nur ein abstraktes Gebilde. Im Video, das die Stadt Gütersloh gemeinsam mit Menschen aus Gütersloh sowie Grundschulern und Schülerinnen der Europaschule Nordhorn produziert hat, berichten die Teilnehmenden über ihren gelebten europäischen Alltag, ihre europäischen Begegnungen innerhalb ihrer Heimatstadt und ihre Visionen für die europäische Zukunft, die sie als Gütersloher und als Europäer haben.

„Europa“ – das sind die Begegnungen in der Freizeit oder bei der Arbeit mit Menschen verschiedener Kulturen, das ist der Schulunterricht an einer der Gütersloher Europaschulen und die Möglichkeit, frei und unkompliziert über Grenzen hinweg zu reisen, zu arbeiten und zu studieren. Das Video mit dem Titel „Europa : Mittendrin“ ist abrufbar unter:

[www.stadt.gt/europatag](http://www.stadt.gt/europatag)



Menschen aus Gütersloh im Europatag-Videobeitrag der Stadt Gütersloh.

### Europäische Lieblingsländer

Die Schülerinnen und Schüler der Grund- und Europaschule Nordhorn haben den Europatag zum Anlass genommen und ein eigenes Video gedreht: In der Europawoche dreht sich vieles um das Leben auf diesem Kontinent, die Mädchen und Jungen zeigen ihre Lieblingsländer und was sie mit ihnen verbinden. Reinschauen lohnt sich, das Video kann auf der Facebook-Seite der Stadt Gütersloh angesehen werden:

<https://www.facebook.com/StadtGuetersloh>

### Bürgerforum per Video

Schülerinnen und Schüler der Anne-Frank-Schule haben gemeinsam mit der Volkshochschule Gütersloh und Politikerinnen und Politikern verschiedener Parteien die Europawoche und ihre Auszeichnung zur Europaschule zum Anlass genommen, um zusammen ein Bürgerforum durchzuführen. Gemeinsam wurde digital per Video diskutiert: Was läuft gut in Europa? Was könnte besser laufen? Welche Rolle spielt Europa in meinem Alltag? Den Artikel zur Veranstaltung gibt es auf der Seite der AFS unter <https://afs-gt.de>



Bürgerforum per Video: Was läuft gut in Europa? Was könnte besser laufen?

### Austausch über Frieden

Auch der gemeinnützige Verein Weltreise durch Wohnzimmer e.V. hat anlässlich der Europawoche an zwei Tagen zu digitalen Friedensgesprächen mit Vertreterinnen und Vertretern der europäischen Partnerstädte aus dem Kreis Gütersloh eingeladen.

Auf Deutsch und Englisch tauschten sich die Teilnehmenden darüber aus, wie sie im privaten und beruflichen Umfeld für Frieden sorgen. Menschen im Alter zwischen zwölf und 63 Jahren aus Spanien, Frankreich, den Niederlanden, Polen, Lettland und Deutschland antworteten auf sieben Fragen.

Auch rund 70 Schülerinnen und Schüler sowie acht Lehrkräfte aus Güterslohs polnischer Partnerstadt Grudziądz beteiligten sich mit Begeisterung und kamen so in einen spannenden Austausch über Friedensarbeit und das Leben in Europa.

## Brücke der Freundschaft zwischen Gütersloh und Rshew

### Virtuelles Treffen der Partnerstädte

Seit 2009 besteht die Städtepartnerschaft zwischen der Stadt Gütersloh und der russischen Stadt Rshew. Viele gegenseitige Besuche und ein freundschaftlicher sowie kultureller Austausch über die Ländergrenzen hinweg haben sich seitdem etabliert.

Mit Beginn der Corona-Pandemie sind jedoch Besuche nicht mehr möglich gewesen. Ein Wiedersehen fand im Mai auf Initiative des Vereins „Freundschaftsbrücke Rshew-Gütersloh“ über ein virtuelles Treffen statt.

Beim gemeinsamen Treffen von Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Gütersloh, des Droste-Hauses aus Verl, des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, des Kuratoriums Rshew sowie mit Deutschlehrerinnen aus Rshew und weiteren Teilnehmenden aus beiden Ländern wurden persönliche Erinnerungen und Neuheiten ausgetauscht sowie erste Ideen für künftige Treffen gesammelt. So plant das Droste-Haus für das Jahr 2022 wieder eine Reise nach Rshew und für Deutschlehrerinnen aus der russischen Partnerstadt ist ein Seminar in Gütersloh geplant. Das virtuelle Treffen bereicherten Lehrerinnen verschiedener Schulen aus Rshew gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern mit einem Musikprogramm auf Deutsch. Für den Herbst ist ein erneuter Austausch geplant.



*Virtuelles Treffen der Partnerstädte: (Mitte) Irina Kondratjewa und Natalja Rosinskaja (beide Ansprechpartnerinnen in Rshew) sorgten gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern aus Rshew für ein abwechslungsreiches Programm.*

## Kurzinfos und Ausschreibungen

Um miteinander in Kontakt zu kommen und neue Kulturen kennenzulernen gibt es zahlreiche Möglichkeiten. Hier finden Sie einige Angebote sowie Ausschreibungen rund um die Partnerstädtearbeit.

### Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch

Seit 15 Jahren fördert die Stiftung den Austausch zwischen russischen und deutschen Jugendlichen. Mehr zu den Angeboten und Fördermöglichkeiten finden Sie hier:

<https://www.stiftung-drja.de/>

### „Café Connect“ – Online-Treffen für deutsche und britische Jugendliche

Auf Initiative von „UK-German Connection“ sind Jugendliche aus dem Vereinigtem Königreich und Deutschland eingeladen, sich ab September 2021 digital auszutauschen. Weitere Informationen erhalten Sie hier:

<https://ukgermanconnection.org>

### „Team up! Jugendaustausch NRW-Großbritannien“

Passend zum diesjährigen Jubiläumsjahr „75 Jahre Freundschaft zwischen Nordrhein-Westfalen und dem Vereinigtem Königreich“, lobt das Land NRW einen themenoffenen Wettbewerb aus. Prämiert werden innovative Begegnungen und Jugendaustauschprojekte mit Bezug zu Großbritannien.

Teilnehmen können Jugendliche und junge Erwachsene von 14 bis 26 Jahre.

Mehr Details finden Sie hier:

<https://mbei.nrw/teamup>

### „Europa, jetzt erst recht“

Das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) fördert digitale oder physische Begegnungen mit Europabezug und bis zu einem Maximalbetrag von 15.000 Euro. Bewerbungen werden monatlich geprüft und können noch bis einschließlich Oktober 2021 eingereicht werden. Näheres unter folgendem Link:

<https://www.dfjw.org/ausschreibungen/europa-jetzt-erst-recht>

## **Deutsch-Französischen Preis „Beruf und Zukunft“**

Mit dem Ziel, das deutsch-französische Engagement im Bereich der beruflichen Aus- und Weiterbildung auszuzeichnen, haben sich die Deutsch-Französische Industrie- und Handelskammer, das Deutsch-Französische Jugendwerk und Pro Tandem zusammengeschlossen. Schulen und Ausbildungsstätten sowie Institutionen und Unternehmen können sich bis zum 26. September bewerben. Alle Modalitäten zur Ausschreibung sind hier:

<https://www.dfjw.org/ausschreibungen/beruf-und-zukunft->

### **IMPRESSUM**

**Herausgeber:** Stadt Gütersloh

#### **Texte und Redaktion:**

Zentrale Öffentlichkeitsarbeit  
und Repräsentation  
Berliner Str. 70 | 33330 Gütersloh  
[www.guetersloh.de](http://www.guetersloh.de)

#### **Fotos und Informationen:**

Stadt Grudziądz  
Stadt Gütersloh  
<https://de-de.facebook.com/chateaurouxmetropole/>  
[www.chateauroux-metropole.fr](http://www.chateauroux-metropole.fr)  
[www.falun.se](http://www.falun.se)  
Anne Frank Schule Gütersloh  
Jean-Paul Villepreux (Châteauroux)  
Benjamin Steimes (Châteauroux Métropole)

#### **Kontakt Städtepartnerschaften:**

Stadt Gütersloh | Fachbereich Zentrale Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation – Büro für Städtepartnerschaften

Christin Bölter  
[Christin.Boelter@guetersloh.de](mailto:Christin.Boelter@guetersloh.de)  
Tel. 05241 82-3378

Karin Delbrügge  
[Karin.Delbruegge@guetersloh.de](mailto:Karin.Delbruegge@guetersloh.de)  
Tel. 05241 82-2372

#### **Weitere Informationen zu den Partnerstädten:**

[www.partnerstaedte.guetersloh.de](http://www.partnerstaedte.guetersloh.de)